

Remix ruft regionale Künstler

Internationales Künstlerprojekt in Barnitz

Barnitz (fh). „Was wäre, wenn alle Träume wahr würden?“ - diese Frage steht auf einer CD-Hülle. Gestaltet wurde sie von der Barnitzer Künstlerin Ute Elisabeth Herwig. Sie beteiligte sich mit der CD-Hülle am internationalen Künstlerprojektes REMIX. Im Jahr 2005 entstand das Projekt in Schottland, zog dann weiter um die Welt nach Litauen und China. „Remix wurde zu einer schottisch-litauisch-chinesischen Ausstellung“, so Ute Elisabeth Herwig. Bald sollen auch Werke deutscher Künstler mit auf die Reise um die Welt gehen.

Die Barnitzer Künstlerin holte das Projekt nach Stormarn und den Kreis Segeberg. Der Kontakt ergab sich durch japanische Künstler, die 2005 an der Trave zu Gast waren. „Besonders wichtig ist uns dabei nicht die Internationalität, sondern eine Vernetzung der Künstler in der Region“, betont sie. Sie hofft, dass sich daraus über kurz oder lang weitere Kunstprojekte entwickeln. So könne die Region als Kunst- und Kulturraum sichtbarer werden. „Remix ist ein Projekt, das sowohl lokale, als auch internationale Aufmerksamkeit erzielen wird“, erklärt die Malerin.

Künstler aus den Kreisen Stormarn und Segeberg sind aufgerufen, ebenfalls eine CD-Hülle zu gestalten. Das Thema ist frei wählbar, aber einige Vorgaben sind trotzdem zu erfüllen. Denn das Kunstwerk darf sich nur in der Hülle befinden, auch dürfen keinerlei Teile aus ihr heraushängen oder aufgeklebt werden. Nur so ist es möglich, dass die Werke weiter auf die Reise zu bisher noch unbekanntem Zielen gehen.

Die schottischen, litauischen und chinesischen Künstler haben bereits 180 Exponate gefertigt. Dabei seien nicht nur Werke von Malern, sagt Ute Elisabeth Herwig, sondern auch von Bildhauern, Fotografen und Druckern. Der Fantasie seien keinerlei Grenzen gesetzt, betont sie. 30 Exponate aus Stormarn und 30 aus dem Kreis Segeberg



Die Künstlerin Ute Elisabeth Herwig (2. von links) holte das internationale Projekt Remix nach Stormarn und Segeberg und lud alle Förderer in die Alte Schule nach Barnitz ein. Foto: F. Hürdler

sollen zusammengetragen werden. Die CD-Hüllen werden vom Remix-Büro in Barnitz, Lokfeld 36 (04533/6101927) ausgegeben. Noch bis zum 15. Juni können Arbeiten für Remix eingereicht werden. Am 13. Mai findet ein erstes Treffen für Künstler aus beiden Kreisen in Barnitz statt. Teilnahmeberechtigt sind professionell arbeitende und hauptberuflich Bildende Künstler.

„Wir freuen uns, wenn sich

noch mehr als 60 Künstler an dem Projekt beteiligen“, so die engagierte Künstlerin, die in den letzten Jahren das Trave-ArtFestival, das KunstHandFest, sowie das Sommeratelier im idyllischen Örtchen an der Trave initiierte.

Auch wenn nur 60 CD-Hüllen mit auf die Reise gehen können, so sind die anderen eingereichten Arbeiten trotzdem auf zwei Ausstellungen in der Region zu bewundern: vom 11. bis 27. September in Foyer des

Stormarnhauses in Bad Oldesloe und vom 3. bis 10. Oktober im Kulturhaus Remise in Bad Segeberg.

Träger von Remix ist das Amt Nordstormarn. Außerdem fließen Mittel aus den Fördertöpfen der Aktivregion Holsteins Herz und der Sparkassenkulturstiftung.

„Die Künstler erstellen eine CD-formatige Visitenkarte ihres Könnens“, ist Ute Elisabeth Herwig gespannt auf die Beiträge der Künstler.